



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 25/2008

2. Jahrgang

Nummer 35

25. September 2008

Themen in dieser Ausgabe:

- 3. Berliner Abend des DFV, Seite 1 - 2
- Neue Website der DJF, Seite 2- 3
- Delegiertentag der DJF in Uelzen, Seite 3
- 3. Aktionstag der JF im Hansa-Park, Seite 4
- Übertreffendes Vertrauen in die Feuerwehr, Seite 4 - 5
- Studiengänge mit Feuerwehrbezug, Seite 5
- Ankündigung „Appen musiziert“, Seite 6

Höchste Feuerwehr-Auszeichnung für von der Leyen

3. Berliner Abend des Deutschen Feuerwehrverbandes

Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen ist von Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet worden. "Ich danke Ihnen für die große Offenheit, Begeisterungsfähigkeit und positive Ausstrahlung auf unser Anliegen, mehr Frauen und mehr junge Menschen für die Feuerwehren zu gewinnen", erklärte Kröger in seiner Laudatio beim 3. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren. Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille ist die höchste DFV-Auszeichnung für



DFV-Präsident Hans-Peter Kröger zeichnet Bundes-Familienministerin Dr. Ursula von der Leyen mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille aus. Foto: Bauer

Personen, die nicht aktiv einer Feuerwehr angehören.

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hatte der DFV in den vergangenen drei Jahren das Projekt "Mädchen und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren" durchgeführt. Von der Leyen hatte sich mehrfach persönlich an Projektmaßnahmen beteiligt: So eröffnete sie die Feuerwehr-Jahresaktion "Frauen am Zug" und griff beim Tag der Offenen Bundesministerien selbst zum Feuerlöscher.

DFV-Präsident Hans-Peter Kröger zog ein überaus erfolgreiches Resümee: "Jedes 13. Feuerwehr-Mitglied ist eine Frau. Inzwischen sind rund 78.000 Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren aktiv, zehn Prozent mehr als vor Beginn unseres Projektes vor drei Jahren. Allein im vergangenen Jahr sind 2.700 Frauen im Einsatzdienst neu dazugekommen. Sie sind uns herzlich willkommen."



LBM Detlef Radtke (lks.) und sein Stellvertreter Walter Behrens mit der schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn.
Foto: Bauer

Zum 3. Berliner Abend in der Feuerwache Tiergarten hatten sich rund 100 Bundestagsabgeordnete und weit mehr als 200 Feuerwehr-Führungskräfte und Multiplikatoren aus den Ländern, Kreisen und Städten sowie Vertreter aus Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft angesagt, um gemeinsam über aktuelle Themen zu sprechen. Für den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein nahmen Landesbrandmeister Detlef Radtke, sein Stellvertreter Walter Behrens sowie Jugendreferent Holger Bauer an der Veranstaltung teil.

Sehr aufmerksam beobachtet der Spitzenverband der Feuerwehren die Neufassung des Zivilschutzgesetzes, das sich derzeit in der Ressortabstimmung befindet. "Wir gehen fest davon aus, dass der Bund das vorgesehene Beschaffungsprogramm für 1.400 Feuerwehrfahrzeuge in den kommenden Jahren durchführt. Es ist unabdingbar, um das Sicherheitsniveau in Deutschland und das ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren auch in der Fläche dauerhaft zu erhalten", betonte DFV-Präsident Kröger.

Dieses Engagement soll auch die Initiative Kultur-Landschaft Deutschland stärken, an der sich der DFV beteiligt. Die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann erläuterte beim Parlamentarischen Abend das gemeinsame Anliegen, öffentliches Bewusstsein zu schaffen, Interessen mit anderen Engagementgruppen im ländlichen Raum gemeinsam zu vertreten und das ehrenamtliche Engagement dort zu stärken.

Gravierende Auswirkungen gerade auf die Feuerwehren in ländlichen Regionen hat die Gewichtsgrenze zum Fahren von Kleintransportern, die kleine Löschfahrzeuge zunehmend aus dem Pkw-Führerschein ausschließt. Feuerwehr-Präsident Kröger: "Der DFV begrüßt und unterstützt die Bundesratsinitiative Bayerns zum Fahrerlaubnisrecht, die in dieser Woche in den Ausschüssen des Bundesrates erörtert wird - ebenso wie die bayerische Initiative Bayerns zur Sozialversicherungspflicht. Es muss klargestellt werden, dass die Ausübung eines Ehrenamtes keine sozialversicherungspflichtige, abhängige Beschäftigung ist."

Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe von Abgeordneten überreichte DFV-Präsident Kröger das Grünbuch "Risiken und Herausforderungen für die Öffentliche Sicherheit in Deutschland Szenarien und Leitfragen". Kröger dankte dem Abgeordneten Gerold Reichenbach, der die Analyse initiiert und mit Expertenteams umgesetzt hatte.

DFV-Präsident Kröger dankte abschließend der Berliner Feuerwehr sowie den Sponsoren Daimler und T-Mobile für die Unterstützung des 3. Berliner Abends. Der 4. Berliner Abend findet am 4. März 2009 in Verbindung mit dem 1. DFV-Politikkongress statt.

Besserer Service, mehr Interaktion und modernes Design

Neue Internetseiten für Deutsche Jugendfeuerwehr und Verbandszeitschrift "LAUFFEUER"

Berlin/ Bonn - Seit wenigen Tagen sind die komplett neu gestalteten Webseiten der Deutschen Jugendfeuerwehr und ihrer Verbandszeitschrift "Lauffeuer" online. Unter www.jugendfeuerwehr.de und www.lauffeuer-online.de finden Jugendliche, Feuerwehrangehörige und alle Interessenten aktuelle News, Wissenswertes und Hintergründe rund um die Jugendfeuerwehr und allgemeine Jugendthemen. "Ich freue mich über die frischen Internetauftritte. Damit bieten wir unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit ein modernes Service- und Kommunikationsangebot, das zukunfts - und absolut benutzerorientiert ist", sagt Bundesjugendleiter Hans-Peter Schäfer.

Bei der Neuaufstellung der Internetseiten ging es dem Jugendverband vor allem darum, eine höhere Serviceorientierung und bessere Zielgruppenansprache mit der modernen Technik des Web 2.0 zu verknüpfen. Die Besucher können beide Seiten interaktiv nutzen, Artikel kommentieren und via Social Bookmarking weiter empfehlen. Zudem gibt es regelmäßige

Umfragen und die Möglichkeit in eigenen Blogs über Aktivitäten zu berichten. "Bei der Jugendfeuerwehr gibt es Serviceunterlagen für die Jugendarbeit, Infos zum Verband und einen Spielplatz für Kids. Aktuelle News aus den bundesweiten Jugendfeuerwehren gibt es ab sofort auf der Seite von Lauffeuer-Online", erklärt Daniel Günther, Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit.

LAUFFEUER-Chefredakteur Holger Schönfeld sagt: "Mit Lauffeuer-Online verfolgen wir ein völlig neues Konzept und schaffen damit eine zusätzliche und ergänzende Diskussions- und Kommunikationsplattform. Mit dem Internetauftritt wollen wir die Marke Lauffeuer weiter stärken und das monatlich erscheinende Magazin ergänzen."

Peter Struck kam mit einem Motorradkorso

"Bunter" Delegiertentag der DJF in Uelzen

Uelzen – Am 20. September 2008 fand der Delegiertentag der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) im niedersächsischen Uelzen statt. Den Startschuss gab ein Theaterstück einer Jugendfeuerwehr. Mit Szenen eines alltäglichen JF-Treffens wurden speziell die Integrations-themen der Jugendorganisation aufgezeigt: „Vielfalt und Toleranz“, „Jugendliche mit Handicap“, „Homosexualität in der Feuerwehr“, „Integration in die Einsatzabteilung“ und „Jugendliche mit Migrationshintergrund“. Danach ging es mit Workshops weiter, in denen die Teilnehmer inhaltliche Schwerpunkte zur Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ erarbeiteten. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein beteiligte sich mit einem eigenen Baustein und stellte die Seminarreihe „Integration & Führung“ vor. Dozent Werner Kremke und Jugendreferent Holger Bauer berichteten von Inhalten und Erfahrungen und stellten sich der Diskussion. Beide nahmen den einstimmigen Arbeitsauftrag aus dem Plenum entgegen, zusammen mit der Deutschen Jugendfeuerwehr Konzepte zu erarbeiten, um das Projekt bundesweit anbieten zu können.

Während der Versammlung am Nachmittag fuhr Peter Struck, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und Ex-Verteidigungsminister mit einem Motorradkorso vor. Als passionierter Motorradfahrer verfolgte er eine Zeit lang standesgemäß in Biker-Kleidung die Delegiertentagung. Er hieß die über 100 Vertreter der Länder in seinem Wahlkreis Uelzen willkommen: „Ich freue mich sehr, dass die Veranstaltung der Deutschen Jugendfeuerwehr dieses Jahr hier bei uns in Uelzen stattfindet“, sagte Struck. Er lobte das ehrenamtliche Engagement in den Jugendfeuerwehren.



Stilecht in der Biker-Kombi hielt SPD-Bundestagsfraktionschef Peter Struck sein Grußwort beim DJF-Tag in Uelzen. Foto: Bauer

Bundesjugendleiter Hans-Peter Schäfer blickte in seinem Jahresbericht auf das vergangene Jahr und die vielen verschiedenen Aktivitäten der DJF zurück. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem die Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“.

Statt Grußworten hatte sich Kreisjugendfeuerwehrwart Oliver Witt etwas Neues einfallen lassen: Er inszenierte eine Talkrunde mit Kreisjugendsprecherin Nantje Schädler, Dr. Theodor Elster, Landrat des Landkreises Uelzen, DFV-Präsident Hans-Peter Kröger, Bundesjugendleiter Hans-Peter Schäfer und Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrand. Auf diesem Wege erfuhren die Delegierten zahlreiche unterschiedliche Standpunkte rund um das Thema Jugendfeuerwehr.

Rekord: 4484 Jugendfeuerwehrleute kommen am Sonntag in den HANSA-PARK

Chef der Staatskanzlei Heinz Maurus zeichnet „jugendfeuerwehfreundlichen Ausbildungsbetrieb“ aus

Kiel/Sierksdorf. Es wird ein noch größeres Event als im vergangenen Jahr: 4484 Jugendliche aus den 411 Jugendwehren Schleswig-Holsteins kommen am Sonntag, dem 28. September, zum „3. Aktionstag der Jugendfeuerwehren“ im HANSA-PARK Sierksdorf an der Ostsee zusammen. Das sind 47,2 Prozent aller Jugendfeuerwehrangehörigen des Landes Schleswig-Holstein. 2006 kamen 4080 Jugendliche nach Sierksdorf. 2007 waren es 4415.



Deutschlands einziger Freizeitpark am Meer bietet den Jugendfeuerwehren einen tollen Tag mit viel Spiel, Spaß, Action und Informationen. Schirmherr Ministerpräsident Peter Harry Carstensen wird vom Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Heinz Maurus, vertreten. Dieser ehrt zum zweiten Mal einen Ausbildungsbetrieb, der bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen Jugendfeuerwehrangehörige bevorzugt. „Jugendliche in den Jugendfeuerwehren lernen Teamarbeit, soziale Kompetenz und können effektiv eingreifen, wenn es zu Notfällen in Betrieben kommt. Insgesamt sind Feuerwehrangehörige immer eine Bereicherung für Betriebe“, sagt Landes-Jugendfeuerwehrwart Hauke Ohland.

Die Auszeichnung für den Betrieb wird der Chef der Staatskanzlei um 9 Uhr aus dem Korb einer Drehleiter auf dem Parkplatz des Hansa-Park vor der Kulisse von 4484 angetretenen Jugendfeuerwehrangehörigen vornehmen. „Die Rekordteilnehmerzahl von 4484 ist großartig und zeigt, wie gut die Jugendfeuerwehren organisiert sind“, so Staatssekretär Heinz Maurus. Nach der Ehrung gibt Maurus den Startschuss für den Aktionstag. Anschließend wird Maurus mit den Kreis-Jugendfeuerwehrwarten jugendpolitische Themen im Rahmen eines Frühstücksbrunch erörtern.

Der „3. Aktionstag der Jugendfeuerwehren“ ist eine Gemeinschaftsaktion des HANSA-PARK mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ziel des Verbandes ist es, ein attraktives Erlebnis für Mitglieder der Jugendabteilungen in den Feuerwehren zu schaffen und dieses Ehrenamt dadurch noch attraktiver zu machen. Der HANSA-PARK unterstützt den Tag durch außerordentlich günstige Sonderkonditionen für die Jugendfeuerwehren. „Mit dieser Maßnahme wollen wir die besondere und wichtige ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren würdigen und unterstützen“, sagt HANSA-PARK-Geschäftsführer Andreas Leicht.

Landes-Jugendfeuerwehrwart Hauke Ohland: „Mit der Teilnehmerzahl von 4484 Jugendlichen wurden unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. Es zeigt aber mal wieder, dass es sich lohnt, Mitglied der Jugendfeuerwehr zu sein. Daher planen wir schon jetzt den nächsten Aktionstag und zwar am 26. September 2009“.

Überragendes Vertrauen in Europas Feuerwehrleute

Auf ihre Feuerwehr lassen die Europäer nichts kommen. 95% der Menschen in Europa bezeichnen ihr Vertrauen in die Feuerwehrleute als "sehr hoch" bzw. "ziemlich hoch". Dies geht aus der Studie "Reader's Digest European Trusted Brands" hervor, der größten Verbraucherstudie Europas. Reader's Digest hat das herausragende Vertrauen in die europäischen Feuerwehrleute erstmals mit dem Pegasus Award gewürdigt. Walter Egger aus der Schweiz, Präsident der Internationalen Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesen,

sens (CTIF), nahm am 19. September die Auszeichnung auf der Delegiertenversammlung des Verbandes in Colmar entgegen, an der Feuerwehrführungskräfte aus allen Teilen der Welt teilnahmen: "Es ist für mich eine große Ehre, diese Auszeichnung stellvertretend für die Kameradinnen und Kameraden entgegennehmen zu dürfen", so Präsident Egger. "Die Arbeit für die Feuerwehr ist unsere Passion."

"Die Feuerwehren sind ein beeindruckendes Phänomen", sagte der Managing Director und Geschäftsführer von Reader's Digest Deutschland, Schweiz, Österreich, Werner Neunzig, bei der Übergabe. "In allen Ländern Europas, die wir untersuchten, erfreuen sich die Feuerwehrleute eines überwältigenden Vertrauenswerts. Sie haben es geschafft, durch ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz zum Wohle der Gesellschaft dieses Vertrauen stets aufs Neue zu erwerben."

Dicht auf die Feuerwehrleute folgen die Piloten mit einem europaweiten Vertrauenswert von 92%. Die Feuerwehrleute und Piloten wurden von 25.000 Menschen in 15 Ländern auf die beiden vordersten Plätze gewählt. Auf den beiden letzten Plätzen der Vertrauens-Rangliste landeten Autoverkäufer und Politiker.

"Ich kann mir keine höhere Form der sozialen Verantwortung vorstellen als es bei der Feuerwehr der Fall ist", sagte der Geschäftsführer von Reader's Digest, Werner Neunzig, bei der Übergabe. "Bei der Feuerwehr opfern Menschen ihre Zeit für andere. Sie retten andere Menschen und verhindern Schäden. Ich sehe es als Pflicht von Unternehmen und insbesondere Medienunternehmen an, dass sie ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen und das Engagement von einzelnen Menschen und Berufen für die Gemeinschaft unterstützen. Der Pegasus Award ist ein Beitrag in diesem Sinne. Mit dem Pegasus Award möchten wir auch auf internationaler Ebene eine Leistung herausheben, die im Grunde nicht genügend gewürdigt werden kann."

An der repräsentativen Befragung "Reader's Digest European Trusted Brands" haben 25.000 Menschen teilgenommen. Jedes Jahr erhebt das Magazin Reader's Digest auf der Basis von unbeeinflussten Verbrauchervoten die vertrauenswürdigsten Marken sowie Einstellungen zu Berufen und aktuellen Themen in einer Reihe von europäischen Ländern. Die Ergebnisse wurden repräsentativ zur jeweiligen Altersstruktur der Bevölkerung ermittelt.

Studiengänge mit Feuerwehrbezug

Vermeehrt erreichten den Deutschen Feuerwehrverband in der jüngsten Zeit Anfragen nach Studiengängen, die einen engen Bezug zur Feuerwehr haben oder für eine dortige Karriere förderlich sind. Um dieses Interesse zu befriedigen sowie den potentiellen Brandschützern von morgen eine einfache Orientierungshilfe zu bieten, veröffentlicht der Deutsche Feuerwehrverband eine Übersicht aller zurzeit bekannten Studiengänge mit Bezug zur so genannten nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr.

Von Interesse ist die Übersicht auch besonders deshalb, da die Sparte der akademischen Ausbildung in den vergangenen Jahren viele Veränderungen erlebt hat. So wurden im Rahmen des Bologna-Prozesses die altbekannten Diplomabschlüsse weitgehend durch Bachelor- und Masterabschlüsse ersetzt. Außerdem hat sich die Anzahl der feuerwehrrahmen Studiengänge erhöht. Beispielsweise sind neben dem Studiengang Sicherheitstechnik, der seit über 30 Jahren an der Universität Wuppertal angeboten wird, unter anderem Angebote in Hamburg (Rescue Engineering), Magdeburg/Stendal (Bachelor Sicherheit und Gefahrenabwehr) oder Köln (Rettungsingenieurwesen) hinzugekommen.

Die Übersicht wird in Kürze auf der Website www.dfv.org veröffentlicht, bzw. kann angefordert werden unter der E-Mail pix@dfv.org.

„Appen musiziert“ – Das Traumkonzert

Unter dem Titel „Das Traumkonzert“ findet die nächste Veranstaltung von Deutschlands größter ehrenamtlicher Benefizveranstaltungsreihe statt. Am Samstag, dem 22. November (19.00 Uhr) treten in der Distelkaminhalle in Appen (Kreis Pinneberg) wieder zugkräftige Bands und Interpreten auf:



MIDDLE OF THE ROAD
www.middleoftheroad.oldiemusic.de

CENTRAL PARK
Simon & Garfunkel Revival-Band, www.central-park.de

OHIO EXPRESS
www.hr-kulturmanagement.de/ohio%20express.htm

ROBBIE AND THE WILLIAMS
Robbie Williams Coverband, www.ratw.de

OLDIE COMPANY
www.oldiecompany.de

Der Eintritt beträgt lediglich 10 € (Abendkasse 12 €). Weitere Spenden zugunsten krebserkrankter Kinder sind wie immer willkommen. Essen und Trinken gibt's aufgrund großzügiger Sponsoren zu günstigen Preisen. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Eintrittskarten sind demnächst erhältlich. Weitere Infos stets im Internet oder durch einen eigenen Newsletter (Anmeldung: www.appen-musiziert.de).

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH-de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Drei Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Hardware



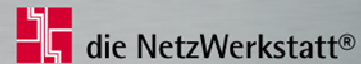
XEKO Ltd. Niederlassung Deutschland
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D - 24837 Schleswig
Telefon: +49 - (0) 4621 - 290029
Telefax: +49 - (0) 4621 - 997081
E-Mail: info@xeko.de
URL: www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D - 76709 Kronau
Telefon: +49(0) 72 53 - 957 - 641
Telefax: +49(0) 72 53 - 957 - 518E-Mail:
info@mp-feuer.de
URL: www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D - 24768 Rendsburg
Telefon: +49 - (0) 4331 - 24 700
Telefax: +49 - (0) 4331 - 24 701
E-Mail: info@die-netzwerkstatt.de
URL: www.die-netzwerkstatt.de